

Wochenbericht Polysportives AGS-Sommercamp vom 30.6. bis 05.07.2019 in Flüelen/UR

Wie jedes Jahr verbrachte das Leiterteam den Sonntagnachmittag mit Vorbereitungsarbeiten wie Zelte aufstellen und Küche installieren, bevor die 19 Teilnehmenden um 18:30 Uhr am Bahnhof in Flüelen eintrafen.



Bei schönem heißen Sommerwetter wurden Zelte bezogen und die Lagerregeln kommuniziert. Nach dem Grillieren wurde der herrliche Sommerabend mit Gesellschaftsspielen und gegenseitigem Kennenlernen genossen. Am Montagmorgen kamen die Teilnehmenden erst einmal in den Genuss eines äusserst reichhaltigen Frühstücks, das vom Küchenteam vorbereitet wurde. Es folgte eine Einführung in die Wassersportarten Windsurfen, Stand up Paddle und Kajak. Doch noch bevor diese in Angriff genommen werden konnten, wurden die Tn des Sommercamps von einem Gewitter mit heftigen Regenfällen heimgesucht. Zum Glück war dieses nur von kurzer Dauer und für den Rest des Tages konnten sämtliche Wassersportaktivitäten genossen werden.





Sowohl Windsurf-Anfänger als auch Fortgeschrittene kamen in den Genuss eines idealen Windes. In der Nacht auf Dienstag wurde Flüelen von weiteren Gewittern und zum Teil heftigen Regenfällen heimgesucht. Zum Glück hielten die Zelte dicht und ab Dienstagmorgen präsentierte sich das Wetter bis zum Rest der Woche von seiner besten Seite. Jeden Tag konnte Wind gesurft werden und die durchs Band sehr sportlichen Teilnehmenden machten dabei beachtliche Fortschritte. So war es nicht erstaunlich, dass die polysportiven Zusatzangebote wie Morgen-Joga, Slackline, Beach-Volleyball, Wakeboarden, Golf, Badminton, Indiaka, Kubb, Boule und Tischtennis rege besucht wurden.





Sogar nach dem Nachessen, welches jeweils wie das Mittagessen von Carlos Vökt (Kochlernender 1. Lehrjahr) zubereitet wurde, konnte man einige Teilnehmende beobachten, wie sie ihre restliche Energie für Tanzeinlagen einsetzten. Besonders erwähnenswert ist der Mittwochabend, an dem bis spät in die Nacht gemeinsam mit einer chinesischen Reisegruppe Tischtennis gespielt und getanzt wurde. Ansonsten bestand das Abendprogramm vor allem aus Gesellschaftsspielen und angeregten Diskussionen. Die Stimmung wurde, wie es sich für ein Lager gehört, von Tag zu Tag besser und es wurde viel zu schnell Freitag.





Aufräumen und Heimreise waren angesagt. Wie nicht anders zu erwarten war, packten alle Tn bei den Aufräumarbeiten tüchtig an und die Zelte wurden in Rekordzeit geräumt, gereinigt und verpackt, so dass anschliessend der wiederum herrliche Sommertag nochmals am See genossen werden konnte. Beim letzten Mittagessen war «Restenessen» angesagt. Die beiden Küchenverantwortlichen zauberten, wie schon die ganze Woche, ein reichhaltiges Buffet herbei und es wurde auch am letzten Tag mit grossem Appetit gegessen, kein Wunder bei diesem Kalorienverbrauch. Bevor es mit dem Zug zurück nach Basel ging, verabschiedete sich die AGS Sommerlagergruppe mit ein paar Geschenken als kleines Dankeschön bei der Zeltplatz-Crew, welche die Basler Freizeitsportgruppe wie jedes Jahr in dieser tollen Woche mit viel viel Geduld und Goodwill unterstützte und sich seinerseits bei den tollen Tn und dem Leiterteam für tolle Zusammenarbeit und gute Stimmung bedankte.

